



LEISTUNGSSPEKTRUM DER PHYSIOTHERAPIE am St. Anna Krankenhaus



Patrick Lutter,
B.Sc. Physiotherapie

Anfang des Jahres ging die erweiterte Physiotherapie am St. Anna Krankenhaus in Betrieb. Der Leiter der Therapieabteilungen Patrick Lutter informiert über das neue, umfangreiche Leistungsspektrum „seiner“ Abteilung.

Her Lutter, wie wichtig ist Physiotherapie eigentlich?

Die Physiotherapie ist ein sehr wesentlicher Bestandteil der Behandlung einer Vielzahl von akuten und chronischen Krankheitsbildern. Damit unsere Patient:innen nach einer Erkrankung schnell wieder auf die Beine kommen, trainieren wir aktiv die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers und unterstützen bei der möglichst schnellen und schmerzfreien Wiedereingliederung in das Berufs- und Alltagsleben.

Die Physiotherapeuten im St. Anna Krankenhaus werden aktiv in die medizinische Behandlung der Patienten eingebunden und sind deshalb oft auch Teil des Visitentams am Krankenbett.

Bei diversen Erkrankungen und Beschwerden wird die Physiotherapie heute als primärer Behandlungsansatz gesehen, zum Beispiel bei degenerativen Verschleißerscheinungen von Gelenken. Die Physiotherapie kann Symptome und Schmerzen in vielen Fällen lindern oder gar beseitigen. Besonders präventive Maßnahmen können dabei unterstützen, eine voranschreitende Degeneration einzudämmen oder zu stoppen und wieder fitter und beweglicher zu werden.

Was versteht man unter „Erweiterung der Physiotherapie“?

Unsere Physiotherapie-Räumlichkeiten wurden um mehrere 100 Quadratmeter erweitert. In unserem neuen großen Trainings- und Therapiebereich stehen unseren Patient:innen ab sofort mehr als 20 hochmoderne Technogym-Geräte zum Kardio- und medizinischen Aufbautraining zur Verfügung. Außerdem wurden zusätzliche Behandlungsräume sowie Umkleide- und Sanitärräume errichtet.

Wer kann die Leistungen in Anspruch nehmen?

Zunächst selbstverständlich die stationären Patient:innen unseres Krankenhauses aus allen Fachbereichen, z.B. mit chirurgischen, kardiologischen oder neurologischen Problemstellungen. Sehr gerne übernehmen wir auch die ambulante Behandlung von Patient:innen, die auf ärztliche Verordnung zu uns kommen. Sie haben bei uns neben der herkömmlichen Krankengymnastik die Möglichkeit der Krankengymnastik am Gerät. Seit August sind wir zusätzlich auch von der Deutschen Rentenversicherung als T-RENA-Einrichtung zugelassen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Trainingsbereich zum Zweck des medizinischen Aufbautrainings als Selbstzahler zu nutzen. Und nicht zuletzt können auch unsere Mitarbeiter:innen nach entsprechender individueller Instruktion unsere Geräte nutzen, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements können die Räumlichkeiten verstärkt für Angebote zur Gesundheitsprävention genutzt werden.

T-RENA - was ist das?

T-RENA ist die Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge der Deutschen Rentenversicherung für Patient:innen mit Beeinträchtigungen am Haltungs- und Bewegungsapparat. Ziel ist es, den Therapieerfolg nach einer stationären/ambulanten Reha langfristig zu sichern, um die Patient:innen wieder dauerhaft in Ihren Alltag und/oder Ihr Erwerbsleben zu integrieren. Nach Erstellung eines individuellen Trainingsplans sowie Geräteweisung findet T-RENA als bedarfs- und problemorientiertes, gerätgestütztes Training in der Gruppe statt – selbstverständlich unter professioneller Aufsicht unserer topausgebildeten Physiotherapeuten.

Wie vereinbare ich einen Termin?

Unser komplettes Leistungsspektrum finden Sie auf unserer Homepage www.kh-as.de.

Für weitere Informationen oder Terminvereinbarungen steht Ihnen unsere Physiotherapie sehr gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

St. Anna Krankenhaus Physiotherapie

Krankenhausstr. 16
92237 Sulzbach-Rosenberg
09661 520-245
physio.sulzbach@kh-as.de

Ambulantes Zentrum
Physiotherapie

